

**JOE BONAMASSA**

09. März 2013

Stuttgart Liederhalle Beethoven-Saal

**An Evening With Joe Bonamassa**

Der umtriebige Bluesrock-Musiker **JOE BONAMASSA** kehrt auch 2013 mit seiner Band in deutsche Hallen zurück. Bonamassa, der wohl einer der brilliantesten Gitarristen unserer Zeit ist, ist einfach nicht zu stoppen und stellt live immer wieder eindrucksvoll unter Beweis, dass er einer der Grössten seines Genres ist.

**JOE BONAMASSA** trifft mit seinem Verständnis von Bluesrock den Nerv von Musikliebhabern wie Kritikern. Nicht nur in den Blues-Charts der „Musikbibel“ „Billboard“ hatte er mit seinen letzten Veröffentlichungen stets den Spitzenplatz gepachtet. Auch in Europa spielt er längst in der Champions League des Genres: Er lockt die meisten Besucher in seine Shows und verkauft in schwierigen Zeiten die meisten Platten. Bonamassa bedient den Geschmack der Blues- und Rockfans – und beide Lager versorgt er bestens. Der Musiker gilt als einer der bedeutendsten Musiker der Bluesrock- Szene der letzten Jahre, der sich mit seinen Alben "The Ballad Of John Henry", „Black Rock“, „Dust Bowl“ und dem letzten Studioalbum „Driving Towards The Daylight“ endgültig in der obersten Liga etabliert hat.

Die Fans strömen in wachsender Menge in seine Konzerte dies- und jenseits des Atlantiks, **JOE BONAMASSA** ist nicht zu bremsen und auf dem Sprung, den Bluesrock-Thron zu besteigen. Wobei er den Spagat fertig bringt, einerseits auf den Spuren seiner Lehrmeister wie B.B. King zu wandeln und zugleich innovativ tätig zu sein und die Brücke zu intelligentem Rock zu schlagen.

Im Frühjahr 2012 erst hat der 35jährige New Yorker fünf umjubelte Konzerte in Deutschland gegeben und wurde mit seiner ersten Gold Auszeichnung für 'Live From The Royal Albert Hall' geehrt! Auch seine neue Live DVD und CD 'Beacon Theatre: Live From New York' erschien 2012. Sein 20-jähriges Jubiläum als Profimusiker hat Joe bereits 2009 gefeiert, und immer noch ist er mit demselben Enthusiasmus zugange, den er als Zwölfjähriger an den Tag legte, als er B.B. King auffiel.

Oder wenig später auch Stevie Ray Vaughan, der ebenfalls zu seinen Förderern gehörte und mit dem Bonamassa (hinter den Bühnenkulissen) zusammenspielte. Sein letztes Album „Driving Towards The Daylight“ ist sein zehntes Studio- und zwölftes Soloalbum insgesamt, zu denen noch drei DVDs („Live At The Rockpalast“, „Live From The Royal Albert Hall“ und „Beacon Theatre: Live From New York“) kommen.

Und dann wäre da ja auch noch seine Aufnahmen mit Black Country Communion und das Blues-Album „Don't Explain“ mit Sängerin Beth Hart. Ausserdem sein Plattendebüt, das er 1994 als Mitglied der Band Bloodline einspielte und den Gruppennamen als Albumtitel trug. Längst sind auch die Zeiten Vergangenheit, als er im Vorprogramm anderer Stars wie Buddy Guy, Robert Cray, Foreigner, Stephen Stills, Joe Cocker oder Gregg Allman tourte. Joe füllt selbst dies- und jenseits des Atlantiks große Hallen. Auf 200 Auftritte im Jahr kommt **JOE BONAMASSA** im Schnitt – und veröffentlicht dazu alljährlich eine Platte, ohne dass dabei die Kreativität leiden würde. „Es geht immer weiter und hoffentlich weiter aufwärts“, bringt der Künstler es selbst auf den Punkt.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)

[jbonamassa.com](http://jbonamassa.com)